



evangelisch

in Vingst-Neubrück-Höhenberg



August bis November 2023, Nr. 34



Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Situation alle Ankündigungen und Termine in dieser Ausgabe unter Vorbehalt zu verstehen sind.

Kurzfristige Informationen zu Änderungen, Absagen oder Verschiebungen erhalten Sie in Ihren Gemeindezentren oder von den, für die jeweilige Veranstaltung, Verantwortlichen.

Hinweis: Beschwerdemangement

Wir möchten Ihre Beschwerde oder konstruktive Kritik über Menschen ernstnehmen.

Bei Beschwerden oder Missständen in der Gemeindearbeit können Sie sich vertrauensvoll an folgende Personen wenden:

Jörg Wolke, Pfarrer

Tel.: 872757, E-Mail :joerg.wolke@ekir.de

Andreas Helmer, Presbyter

E-Mail: andreas.helmer@ekir.de

Petra Kempe, Jugendreferentin

Tel.: 879440, E-Mail : ev.jugend@hoevi.de

Impressum:

Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Vingst-Neubrück-Höhenberg

Verantwortlich und Gestaltung: Anika Kuhn, Katharina Lukaszczyk,

Redaktion: Gisela Hennerici, Ute Liebetrau

Spendenkonto: IBAN DE85370501980039772959 (Bitte geben Sie die Gemeinde als Kontoinhaber sowie in der Rubrik Verwendungszweck an.)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 34 ist der 01.11.2023

Ein jeder sammle, so viel er zum Essen braucht, einen Krug voll für jeden nach der Zahl der Leute in seinem Zelte. Und die Israeliten taten's und sammelten, einer viel, der andere wenig. Aber als man's nachmaß, hatte der nicht darüber, der viel gesammelt hatte, und der nicht darunter, der wenig gesammelt hatte. Jeder hatte gesammelt, so viel er zum Essen brauchte.

(2. Mose 16, 16-18)

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist Erntezeit. Wer einen Garten hat, konnte bereits allerhand Beeren pflücken. Auch auf den Balkonen konnte man Erdbeeren oder Kräuter ernten. Was da ist, wird gepflückt bzw. abgeschnitten. Immer so viel, wie man gerade braucht. Ganz anders verhält es sich, wenn man mehr vorfindet, als nötig ist. Letztes Jahr in Norwegen beim Blaubeerpflücken habe ich mich dabei ertappt, dass ich gar nicht mehr aufhören konnte zu sammeln. Das war deutlich mehr, als ich gerade brauchte. Und im Urlaub kocht man ja auch keine Marmelade ein. Der Bibeltext hat mich daran wieder erinnert. Was überkommt einen denn da, dass man anfängt zu sammeln, als gäbe es kein Morgen? Liegt das in unseren Genen, dass wir immer noch Jäger und Sammler sind?

Im Buch Exodus (2. Mose) wird beschrieben, wie die Israeliten in der Wüste Manna sammeln. Es ist genug für alle da und keiner kommt zu kurz. Aber die ganz Schlaunen halten sich einen kleinen Vorrat zurück für den nächsten Tag. Klingt vernünftig - war es aber nicht, denn am nächsten Morgen waren die Vorräte verdorben. Mose hatte die Leute gewarnt, nicht über den Tag hinaus zu sammeln und auf Gottes tägliches Brot zu verlassen, aber die wollten mal wieder nicht hören. Den Drang, zu sammeln, soviel wie möglich, und sich auch noch einen Vorrat anzulegen, den kann ich sehr gut verstehen. Das klingt doch auch vernünftig: Sorge in der Zeit, dann hast du in der Not.

Aber darum geht es für das Volk Israel in der Wüste nicht. Jeder soll so viel bekommen, wie er oder sie braucht, nicht mehr. Es geht um Gottvertrauen und auch darum, sich nicht bereichern zu wollen. Nicht heimlich mehr zu sammeln als der Nachbar. Jeder bekam genug für einen Tag. Es gab keinen Grund, sich Vorräte anzulegen. Trotzdem haben es manche so gemacht. Vorsorge getroffen, man weiß ja nie, was der nächste Tag bringt. So sind wir Menschen und in den meisten Fällen ist das auch gut so: Ernten und konservieren, für den langen Winter, der bevorsteht. Seit Jahrtausenden machen wir das so.

Bei Gott ist es anders, Gottes Geschenke kann man nicht horten. Darauf gibt es keine Dividenden und keine Zinsen. Gott will, dass wir solidarisch sind, dass alle genug haben und keiner mehr als der andere. Bei den Israelis in der Wüste hat er dafür gesorgt. Haben sie etwas daraus gelernt? Hätten wir etwas daraus gelernt? So zu leben, dass es allen gutgeht, das fällt uns schwer.

ANDACHT

Jeder ist sich selbst der Nächste und legt sich erstmal selbst was zurück. Dabei geht es Menschen in den Ländern besser, wo es nicht so große soziale Unterschiede gibt.

Wo alle Kinder gleiche Bildungschancen haben, wo jeder die Chance auf ein gutes Leben hat, da fühlen sich die Menschen wohler als in Gesellschaften, in denen der materielle Wohlstand das höchste Gut ist.

Wenn wir versuchen, so zu leben, dass unser Konsum nicht auf Kosten anderer geht, weil wir billig kaufen und schnell wegwerfen, was andere zu Hungerlöhnen zusammengeht haben und bedenken, was dem Erhalt der Schöpfung dient, dann kommen wir dem näher, was Gott für uns Menschen wünscht.

Es ist Erntezeit und es steht noch viel auf dem Programm: Kürbisse und Zucchini, Kartoffeln, Tomaten, Äpfel, Birnen, Mirabellen und im Herbst die Nüsse und Esskastanien. Die dürfen wir lagern, trocknen, einkochen. Das Brot des Lebens kann man nicht konservieren.

„Ich bin das Brot des Lebens.“ So sagt Jesus im Johannesevangelium (Joh. 6,35). Jesus und das Wort Gottes sind Nahrung für unsere Seele.

Dass Sie von der Nahrung für den Körper und der Nahrung für die Seele immer genug haben, wünscht Ihnen

Ihre Christine Winterhoff





Trinitatis wird 50" - wir feiern!

Die Ev. Trinitatiskirchengemeinde ging am 01.01.1973 aus der Kirchengemeinde Brück-Merheim hervor. Mit einem Silvestergottesdienst feierte Trinitatis damals in seine Selbständigkeit hinein, die 1972 von der Ev. Kirche im Rheinland genehmigt worden war.

Die neue Gemeinde schloss sich dem Verwaltungsamt Köln-Südost an und wurde zunächst von einem Bevollmächtigtenausschuss geleitet. An Gebäuden stand damals das Gemeindezentrum Europaring 35, die Kindertagesstätte Europaring 33 und das Pfarrhaus Europaring 31. Seit 1971 war Pfarrer Jürgen Schilling in der Region und wurde der neuen Gemeinde zugeteilt. Seine Einführung war am 10.10.1971 gewesen.



Ein Frauenhilfsgruppe, ein Ökumenekreis, ein Chor, ein Erwachsenentreff, Kinderfreizeiten, eine erste "Startbahn" - Gemeindezeitung (ökumenisch!), Kindergottesdienst, und eine eigene Gemeindegewerkschaft - all dies entstand im Gründungsjahr, aus dem übrigens auch die Weihnachtskrippe stammt. Und im Dezember 1973 wurde dann das erste Presbyterium in sein Amt eingeführt. Die Trinitatiskirche wurde übrigens erst ab 1990 gebaut und am 26.05.1991 eingeweiht.

Heute (seit 01.01.2012) ist die Trinitatiskirchengemeinde an Höhenberg-Vingst angeschlossen und unsere Gemeinde heißt "Vingst-Neubrück-Höhenberg". Als Brüder und Schwestern im Glauben wollen wir der "alten Zeiten" gedenken und nach vorne schauen. Und vor allen Dingen: Feste feiern! Das tun wir am Wochenende 03./04. Juni. Der Festgottesdienst am Sonntag Trinitatis 04.06.23 um 11.00 Uhr ist schon beschlossene Sache. Rahmenprogramm und Ausgestaltung des Festes sind zum Zeitpunkt der Drucklegung der "evangelisch" noch nicht fertig. Sicher können Sie auf ein musikalisches, kulinarisches, informatives und geselliges Miteinander gespannt sein. Beachten Sie Aushänge, Plakate, Pressemitteilungen und Abkündigungen. Wir freuen uns auf "Trinitatis wird 50" mit Ihnen!

Ihre Pfarrerin Andrea Stangenberg-Wingering



Kinonachmittage in der Trinitatiskirche

Am Samstagnachmittag um 15:00 Uhr wird ein Film gezeigt. Vor dem Film erfolgt eine kurze Vorstellung des Films bei Kaffee und Kuchen und nach dem Film kann - bei Bedarf - ein Austausch über den Film erfolgen.



Die Organisatoren haben sich überlegt, dass die Auswahl der Filme von Ihnen - den Zuschauern - erfolgen soll. Dazu ist folgendes Vorgehen überlegt worden: Es steht eine bestimmte Anzahl von Filmen zur Auswahl. In der Trinitatiskirche wird eine Box stehen, in der die Vorschläge gesammelt werden. 14 Tage vor dem Termin wird der "Gewinner" ermittelt und das Plakat und der Flyer zu dem Film erstellt und aufgehängt und verteilt.

Zur Auswahl stehen folgende Filme:

- Alexis Sorbas mit Anthony Quinn, Musik: Mikis Theodorakis
- Der dritte Mann, Thriller mit Orson Welles und Paul Hörbiger
- Wenn der Vater mit dem Sohne mit Heinz Rühmann
- Die Ferien des Monsieur Hulot mit Jacques Tati
- Unser Willi ist der Beste mit Heinz Erhardt
- Serengeti darf nicht sterben, Dokumentarfilm von Bernhard Grzimek
- Die Wüste lebt, Dokumentarfilm von Walt Disney



Samstag, 16.09.2023; 15:00 Uhr
(Ankündigung des Films am 03.09. nach dem Gottesdienst)

Samstag, 09.12.2023; 15:00 Uhr
(Ankündigung des Films am 26.11. nach dem Gottesdienst)





Kennen Sie das Angebot der ökumenischen Nachbarschaftshilfe Kölsch Hätz?

Seit Juli 2018 gibt es Kölsch Hätz auch in Höhenberg und Vingst. In diesen beiden Stadtteilen ist der Einsatz von Menschen für Menschen nichts Unbekanntes. Kölsch Hätz ergänzt mit seinem Angebot bereits vielfältige Projekte und Initiativen.

Füreinander da sein – Zeit verschenken – Zeit annehmen

Es gehört zu unserer Kernaufgabe Menschen in ihrem nachbarschaftlichen Umfeld zusammenzubringen und somit menschliche Begegnungen zu initiieren, die einen möglichst langfristigen und verlässlichen Bestand haben. Dies können regelmäßige Besuche der Ehrenamtlichen bei älteren, oft einsamen Menschen sein, oder die Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und anderen Unternehmungen. Bei den verschiedenen Aktivitäten spielt der gegenseitige Austausch in den Gesprächen, beim Kaffeetrinken oder zum Beispiel bei Gesellschaftsspielen eine wesentliche Rolle. Unsere Ehrenamtlichen entscheiden wie und wo sie sich engagieren möchten und sind in der Regel einmal wöchentlich für 1-2 Stunden tätig.

Wir vermitteln keine Haushaltshilfen, leisten keine pflegerischen Arbeiten oder kostenlose Handwerkerdienste und wir können nicht ad hoc in jeder Notsituation helfen. Dennoch können wir Anfragenden zur Seite stehen, an Institutionen und Fachstellen sowie Dienstleister weitervermitteln.

Wenn wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit bei Kölsch Hätz geweckt haben oder Sie weitere Auskünfte zu unserer Arbeit wünschen, so haben Sie die Möglichkeit sich auf unserer Internetseite www.koelschhaetz.de zu informieren. Gerne beraten wir Sie auch direkt in einer unserer Sprechstunden im Kölsch Hätz Büro.

(Hauptamtliche Koordinatorin),
in Vertretung für Pia Diessner

Claudia Heep



Kölsch Hätz

Nachbarschaftshilfe Kölsch Hätz

Höhenberg/ Vingst

An St. Elisabeth 5-9
51103 Köln

Telefon:

0221 47 45 25 25

Sprechstunden:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Willkommen bei den Ambulanten Diensten Neubrück!



**Ambulante
Dienste
Neubrück**



**Deutschordens-Wohnstift
Konrad Adenauer gGmbH**
WOHNEN – LEBEN – HILFEN für Senioren

**Wir pflegen Sie
auch zuhause!**

- Mobil und freundlich
- Ganz auf Sie abgestimmt
- Kompetente Behandlung daheim
- Individuell und persönlich

Falls der Alltag immer schwieriger wird, sind wir für Sie da... mit unseren Dienstleistungen rund um die Themen ambulante Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft.

**Sollten auch Sie Interesse an unseren Angeboten haben,
so sprechen Sie uns gerne persönlich an! Wir freuen uns auf Sie!**

Straßburger Platz 2 · 51109 Köln-Neubrück

Telefon: (0221) 89 97 - 70 21

E-Mail: ambulante-dienste-dow@seniorendienste.de

www.seniorendienste.de



TERMINE FÜR ERWACHSENE UND SENIOREN

EBW-Treff 50PLUS - offener ökumenischer Kreis

50+

Nähere Informationen zu Termin, Treffpunkt und Kosten finden sich unter www.eb-neubrueck.de oder direkt beim Elternbildungswerk Köln Neubrück, An St. Adelheid 5, 51109 Köln, Tel. 0221 895633.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung im Elternbildungswerk erforderlich!

Frauenkreis am Nachmittag

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr in der Erlöserkirche (Galerie)

„u-Hu“ (unter Hundert) - Kreis für alle Menschen ab 70 Jahren

Ein abwechslungsreiches und interessantes Programm für alle Menschen ab 70 Jahren. Wir treffen uns alle zwei Monate, und zwar am 2. Freitag – jeweils um 15.00 Uhr – im Gemeinderaum der Erlöserkirche. Weitere Informationen bei Ingrid Färber, Tel.: 87 15 12

Spielenachmittag für die „reifere Jugend“

Nach einer gemütlichen Kaffeerrunde können wir miteinander verschiedene Spiele ausprobieren. Wir treffen uns alle zwei Monate, und zwar am 2. Freitag – jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeinderaum der Erlöserkirche.

Weitere Informationen bei Gisela Hennerici, 87 75 12

Mittwoch Kleiderbasar

gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche und mehr.
Gemeindezentrum Trinitatiskirche Neubrück Europaring 35
9.30-11.30 Uhr

Altkleider-Abgabe: Mittwochs und Freitags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Bitte keine Kleidersäcke vor die Tür stellen!



Bibelkreis Höhenberg-Vingst

Der Bibelkreis trifft sich in der Erlöserkirche jeweils montags einmal im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Alle, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind unwichtig, uns geht es darum, die Botschaft der Bibel mit unserem alltäglichen Leben zusammen zu bringen.

Leitung: Jörg Wolke, Tel. 0221/87 27 57

Gottesdienstvorbereitungskreis

Die Treffen finden nach Terminabsprache zu speziellen Anlässen statt. Interessenten können sich bei Jörg Wolke (Tel. 0221/87 27 57) melden.

Termine Ökumene Neubrück

Bitte beachten Sie die Abkündigungen sowie Aushänge in den Schaukästen.

Die Gemeindezeitschrift als pdf-Datei

Nicht nur, um mit der Zeit zu gehen, sondern auch, um ein wenig die Umwelt zu schonen, ist es inzwischen möglich, unsere Gemeindezeitschrift in elektronischer Form als pdf-Datei übermittelt zu bekommen - bequem per E-Mail zur Lektüre auf PC, Smartphone, Tablet oder i-Pad.

Schreiben Sie bei Interesse einfach an die E-Mail-Adresse

evangelisch_als_pdf@yahoo.de

und geben Sie Ihren Namen und zur sicheren Identifizierung bitte auch Ihre Anschrift an. Wir streichen Sie dann aus der Liste für den Postversand und Sie erhalten die nächste Ausgabe bereits einige Tage vor dem herkömmlichen Versand per E-Mail.





Vom Sülztal ins Aggertal: Unsere ökumenische Pilgerwanderung Mai 2023

*Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich
stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner
Gerechtigkeit.
(Jesaja 41,10)*

Unter diesem Bibelvers aus dem Alten Testament stellten wir unsere diesjährige Frühjahrspilgerwanderung. Diesmal waren wir 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und schön war, dass wir sowohl alte als auch neue Teilnehmer begrüßen durften.

Wir begannen unseren Weg in der ev. Kirche Volberg/ Hoffnungsthal. Pfarrer Rusch begrüßte uns herzlich und zeigte uns die Kirche.

Beeindruckt waren wir vor allem vom Taufbecken. Der Stein stammt aus dem Mittelalter und kommt vom Drachenfels.

Nach einer Andacht führte uns unser Weg an der Sülz entlang und dann ging es schon bergauf bis zum Lüderich. Hier oben hatten wir einen wahren Panoramablick - mittendrin der Kölner Dom.

Weiter ging es nach Bleifeld und Dresbach hinunter, dann einen Waldweg wieder hinauf. Hier wurden wir von einem starken Regenguss begleitet, doch oben auf der Höhe angekommen, empfing uns Sonnenschein, der Regen war abgezogen.

Nun ging es am Waldrand entlang mit schönen Blicken ins Aggertal - unterbrochen von meditativen Texten - hinunter zur Agger nach Overath. Kaffee und Kuchen stärkten uns und wir konnten zufrieden nach einem schönen Zusammensein zurückfahren.

Wir freuen uns schon auf die nächste Pilgerwanderung im Frühherbst und zwar am **9. September**.

Herzliche Einladung an alle!

Monika Merkel-Neumann und Gisela Hennerici





EINLADUNG

15. Ökumenische Pilger-Wanderung 2023



Samstag, den 9. September 2023

wandern wir wieder im Bergischen Land.

Die Strecke beträgt ca. 15 km

Kontakt: Gisela Hennerici, Tel.: 0221/877512

**Wir freuen uns über jede
Mitpilgerin und jeden Mitpilger.**



Märchenfest in der Kita

Am Samstag, den 06. Mai war es so weit. Nach wochenlangem Märchenzauber in der Sternen- und Sonnengruppe fand unser großes Märchenfest statt.



Rotkäppchen, Schneewittchen, die 7 Zwerge und Dornröschen waren über mehrere Wochen hinweg Mittelpunkt und Thema in der Kita.

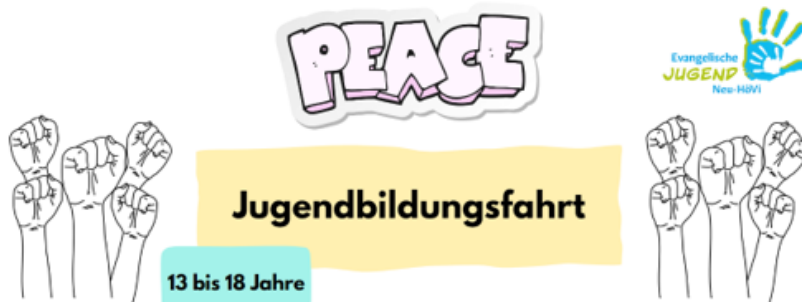
Viele spannende Aktionen gab es auszuprobieren. Eine Märchenerzählerin unterhielt die kleinen und großen Besucher*innen mit spannenden Geschichten.



Mit Freude angelten die Kinder Seerosen, zeichneten märchenhafte Bilder, übten sich beim Dosenwerfen und stellten ihr Wissen beim Märchen-Memory unter Beweis. Die Märchenwand lud alle dazu ein, sich zu verkleiden und zu fotografieren. Beim Bewegungspacours konnten die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern aktiv werden.



Nach Beendigung der Aktionen gab es für alle Kinder einen Zaubertrank oder Märchencocktail. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die mit Kuchen- und Salatspenden zu unserem Buffet beigetragen haben und uns so tatkräftig unterstützt haben.



Wann: 1. Herbstferienwoche: 02.10. - 06.10.23

**Frieden-ist für alle Menschen auf der Welt wichtig.
Leider konnten viele Menschen in der
Vergangenheit und auch heute noch nicht in
Frieden leben.**

**Die Jugendbildungsstätte Golm liegt auf einem
Kriegsgräberfriedhof in Usedom, der eine
Gedenkstätte ist. Wir gehen auf Spurensuche und
erfahren die Geschichte hinter den Gräbern und
über den Krieg.**

**Euch erwartet ein spannendes und buntes
Programm.**

**ZUR FAHRT GEHÖRT EIN KENNENLERNEN- UND
VORBEREITUNGSABEND: NÄHERE INFOS BEKOMMT
IHR NACH DER ANMELDUNG**



Ev. Jugend Neu-Hövi
Burgstr. 75, 51103 Köln

Tel.: 0221/879440

e-Mail: ev.jugend@hoevi.de



Kinderausflüge der ökumenischen Familienwerkstatt

In den diesjährigen Osterferien fanden neben der Osterfahrt mal wieder zahlreiche Kinderausflüge der ÖFW statt. Die Ausflüge wurden von jungen Menschen, den „WGLern“, begleitet. Kinder und Jugendliche im Alter von 6-14 Jahren konnten an diesen Ausflügen teilnehmen und die freie Ferienzeit so richtig genießen. Für Jedermann war etwas dabei, denn unsere diesjährigen Ziele führten uns zu den unterschiedlichsten Orten.



Der erste Ausflug fand am **13.04.23** statt und führte uns zum **Aquazoo** nach Düsseldorf. Dort angekommen waren die Kinder sehr beeindruckt von den ganzen Aquarien und den außergewöhnlichsten Fischen, die sie dort zu sehen bekamen.

Beim nächsten Ausflug, am **14.04.23**, verbrachte die Gruppe bei wundervollem Wetter einen ganzen Tag im **Zoo**. Es wurden viele verschiedene Tiere entdeckt und beobachtet. Aber von einem Tier, den Seelöwen, konnten die Kinder kaum die Augen lassen. Sie beobachteten die Tiere beim Schwimmen im Wasser aber auch an Land, wenn sie aus dem Wasser geschossen kamen und Kunststücke vorführten. Die Seelöwenshow war definitiv das Highlight des Tages für die Kinder.



HERBSTFAHRTBERICHT 2022

Am selben Tag fuhr eine andere Gruppe zum **Schwarzlicht Minigolf** nach Köln. Dort erwartete sie viel Spaß und Action, denn die 18 verschiedenen

Bahnen, welche bespielt werden mussten, befanden sich in unterschiedlichen Räumen, die themenspezifisch gestaltet waren und die Kinder zum Staunen brachten.

Die Zeit verging beim Spielen wie im Fluge.



Der vierte und letzte Ausflug fand am **15.04.23** statt und brachte uns nach Brühl zum **Max Ernst Museum**. Zuerst schauten wir uns die ausgestellten Skulpturen an und sprachen über die ersten Eindrücke der Kinder. Später durften wir einige von ihnen berühren und uns die Materialien, aus denen die Skulpturen geformt und gegossen wurden, genauer ansehen. Im Folgenden besuchten wir das Geburtshaus von Max Ernst, wo wir unser eigentliches Programm begannen. Genau wie Max Ernst sollten die Kinder beim Gestalten von Masken ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Das Ergebnis der kleinen Künstler wurde selbstverständlich mit einem Foto festgehalten und sie konnten ihre Kunstwerke im Anschluss mit nach Hause nehmen.



Zusammenfassend kann man sagen, dass die Ausflüge ein großer Erfolg waren und wir uns schon auf die kommenden freuen!



GOTTESDIENSTE/PREDIGTPLAN
AUGUST 2023 – NOVEMBER 2023

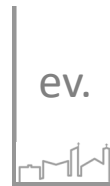
der Evangelischen Kirchengemeinde Vingst-Neubrück-Höhenberg



GOTTESDIENSTPLAN August – November 2023		
Datum	TRINITATISKIRCHE Europaring 31-35	ERLÖSERKIRCHE Burgstr./Schulstr.
August 2023		
SONNTAG, 06.08.2023 9. S. n. TRINITATIS Sommerferien	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Predigt-GD Pfrin. A. Stangenberg
SONNTAG, 13.08.2023 10. S. n. TRINITATIS ISRAEL SONNTAG	9.30 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke	11.00 Uhr Abendmahl-GD Pastor J. Wolke
SONNTAG, 20.08.2023 11. S. n. TRINITATIS	9.30 Uhr Predigt-GD Prädikant H.J. Schaefer	11.00 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke
SONNTAG, 27.08.2023 12. S. n. TRINITATIS	9.30 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke	11.00 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke
September 2023		
SONNTAG, 03.09.2023 13. S. n. TRINITATIS DIAKONIE-SONNTAG	10.00 Uhr Ökum. Adelheidiade-GD Pfrin. A. Stangenberg und Pfr. G. Breidenbach	11 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke
SONNTAG, 10.09.2023 14. S. n. TRINITATIS	9.30 Uhr Predigt-GD Pfrin. A. Stangenberg	11.00 Uhr Abendmahl-GD Pfrin. A. Stangenberg
SONNTAG, 17.09.2023 15. S. n. TRINITATIS	9.30 Uhr Predigt-GD Prädikant H.J. Schaefer	11 Uhr Predigt-GD zum Mirjamsontag Prädikantin Ch. Winterhoff
SONNTAG, 24.09.2023 16. S. n. TRINITATIS	Kein Gottesdienst	11 Uhr Predigt-GD mit Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl 2024 Pastor J. Wolke
Oktober 2023		
SONNTAG, 01.10.2023 ERNTEDANK 17. S. n. TRINITATIS	11.00 Uhr Familien-GD zum Erntedankfest Pfrin. A. Stangenberg	11 Uhr Familien-GD Zum Erntedankfest Pastor J. Wolke
SONNTAG, 08.10.2023 18. S. n. TRINITATIS	9.30 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke	11.00 Uhr Abendmahl-GD Pastor J. Wolke



SONNTAG, 15.10.2023 19. S. n. TRINITATIS	9.30 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke	11.00 Uhr Predigt-GD Prädikantin Ch. Winterhoff
SONNTAG, 22.10.2023 20. S. n. TRINITATIS	9.30 Uhr Predigt-GD ThemenGD Seniorenwoche Pfrin. A. Stangenberg	11.00 Uhr Predigt-GD mit amnesty international + Pastor J. Wolke
SONNTAG, 29.10.2023 21. S. n. TRINITATIS	9.30 Uhr Predigt-GD Prädikant H.J. Schaefer	11.00 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke
DIENSTAG, 31.10.2023 REFORMATIONSTAG	Kein Gottesdienst	18.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag Pastor J. Wolke
November 2023		
SONNTAG, 05.11.2023 22. S. n. TRINITATIS	11 Uhr Abendmahl-GD Pfrin. A. Stangenberg	11 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke
SONNTAG, 12.11.2023 Drittletzter So. des Kirchenjahres	9.30 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke	11.00 Uhr Abendmahl-GD Pastor J. Wolke
SONNTAG, 19.11.2023 Vorletzter So. des Kirchenjahres	9.30 Uhr Predigt-GD Prädikant H.J. Schaefer	11 Uhr Predigt-GD Prädikantin Ch. Winterhoff
MITTWOCH, 22.11.2023 BUß- UND BETTAG	18.00 Uhr Ökum.-GD mit St. Adelheid Pfr. G. Breidenbach und Pastor J. Wolke	Kein Gottesdienst
SONNTAG, 26.11.2023 Letzter So. des Kirchenjahres EWIGKEITSSONNTAG	11.00 Uhr Predigt-GD Pfrin. A. Stangenberg	11.00 Uhr Predigt-GD Pastor J. Wolke
Dezember 2023		
SONNTAG, 03.12.2023 1. ADVENT	Kein Gottesdienst	11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Gemeindefest Pastor J. Wolke



Gottesdienste in den Seniorenhäusern

im SENIORENHAUS AN ST. THEODOR, Burgstr. 74, Vingst um 16.00 Uhr einmal im Monat, jeweils donnerstags (mit Pastor. J. Wolke).

im DEUTSCHORDENS-WOHNSTIFT (DOW), Straßburger Platz 2, Neubrück um 10.45 Uhr in der Regel jeweils am ersten Dienstag im Monat, immer mit Abendmahl. (H.J. Schaefer).

Im ORANIENHOF halten unsere Gemeinde und die römisch-katholische Gemeinde keine Gottesdienste mehr. Pastoralreferent Michael Sebastian und ich haben mit dem Oranienhof ausgemacht, dass wir quartalsweise abwechselnd zu einem Nachmittag mit den Sozialarbeiterinnen ins Haus kommen.
Jörg Wolke

Gottesdienst im Krankenhaus

Jeden Mittwoch um 12.30 Uhr findet zudem in der Kapelle des EVANGELISCHEN KRANKENHAUSES KALK, Buchforststraße 2, 51103 Köln, eine „5-Minuten-Andacht“ statt.

Schulgottesdienst

für die GGS Weimarer Straße und Lustheider Straße: einmal pro Monat donnerstags um 8.15 Uhr alternierend mit Pastor Wolke (Erlöserkirche) oder Pfarrer Jahn (St. Elisabeth).

Für die GGS Europaring findet der Schulgottesdienst derzeit ökumenisch einmal monatlich dienstags um 8.10 Uhr in der Trinitatiskirche statt mit Pfarrerin Stangenberg-Wingerning. Für die KGS Andreas-Hermes-Strasse geht es zur Schulmesse oder zum Liedersingen dienstags in die St.-Adelheid-Kirche mit dem katholischen Pfarrteam.

Minigottesdienste in der Trinitatiskirche

An jedem letzten Dienstag im Monat um 9.30 Uhr für die Kinder der *KiTa Regenbogen*.



Auf der Internetseite der ökumenischen Familienwerkstatt finden Sie ein umfassendes Angebot für alle Altersstufen. Von Sportangeboten für jung und alt, über Kreatives und künstlerisches bis hinzu Beratungsangeboten.

Entdecken Sie unser Angebot unter www.hoevi-oefw.de
(Alternativ liegen in den Gemeindezentren auch Programmhefte aus)



Bei Fragen melden Sie sich gerne im Evangelischen Jugendbüro (Burgstraße 75, 51103) oder rufen Sie und an (0221 / 879440)



Osterfahrtbericht 2023 „Wald und Wildnis erleben“

Vom 03.04. bis zum 06.04.2023 fand die Osterfahrt der HöVi Jugend in Niedermühlen statt. Die diesjährige Osterfahrt diente als Bildungsfahrt und thematisierte den Wald und die Wildnis. Unsere Reise starteten wir mit 38 Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 14 Jahren, unter dem Motto „Wald und Wildnis erleben“. Der Reisebus holte uns Alle samt Gepäck, montags morgens, an der Erlöserkirche ab und brachte uns nach Asbach in Niedermühlen. Dort angekommen wurde erst einmal das Gepäck ausgeladen, die Betten bezogen und natürlich das Gelände ausgiebig erkundet. Den Themenschwerpunkt Wald und Wildnis konnten wir dank des großartigen Geländes mit vielen Grünflächen und dem angrenzenden Wald gut vertiefen. Dadurch, dass das Wetter so gut mitspielte, hatten wir zudem die Möglichkeit, das Programm oft nach draußen in die Natur zu verlegen.

Zur praktischen und theoretischen Umsetzung des Themas gehörten Kreativeinheiten mit Naturmaterialien, Waldspaziergänge und Rallys sowie Survival Tipps & Tricks als auch die gemeinsame Zeit am Lagerfeuer abends. Besonders beliebt war natürlich auch das Schwimmen im eigenen kleinen Schwimmbad des Hauses, der Tischtennisraum, aber auch der Basketball- und Fußballplatz. Für jeden war also immer etwas dabei.

Ein typischer Tagesablauf begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Daraufhin hat das geplante Tagesprogramm begonnen und die Kinder wurden in zwei unterschiedliche Altersgruppen aufgeteilt. Dementsprechend variierte das Programm stark, abhängig von den Altersgruppen. Die kleineren Kinder machten vormittags beispielsweise Naturmandals, Traumfänger oder Bewegungsspiele. Dagegen spielten die Jugendlichen Kooperationsspiele im Wald, gestalteten Stofftaschen mit Waldmotiven und haben beim Survival-Training mitgemacht.



Im Anschluss an das Vormittagsprogramm gab es ein gemeinsames, warmes Mittagessen aus der Küche des Hauses. Nun hatten die Kinder und Jugendlichen zwei Stunden freie Zeit, in der sie selbst entscheiden durften, was sie auf dem Gelände machen wollen. Währenddessen hat sich das Team getroffen und besprach den restlichen Ablauf des Tages, bevor das Nachmittagsprogramm begann. Nachmittags teilte sich die Gruppe wieder und das Programm bestand zum Beispiel aus einer Schnitzeljagd, dem Schwimmen gehen oder dem Spielen von Gesellschaftsspielen. Zum Abendessen trafen wir uns wieder als gemeinsame Gruppe und aßen zusammen. Im Folgenden startete auch schon das Abendprogramm. Es wurden Filme geschaut, Outdoor-Spiele gespielt, Lagerfeuer gemacht und das absolute Highlight war die gemeinsame Talentshow am letzten Abend.



Zum Abschluss des Tages gab es noch ein Zu-Guter-Letzt, welches sich in einer Traumreise oder einer vorgelesenen Geschichte äußerte. Im Folgenden gingen die Kinder schlafen und das Team traf sich nochmals zur Tagesreflexion. Im Großen und Ganzen hatten die Kinder aber auch wir als Team eine schöne gemeinsame Zeit. Wir hatten ein paar tolle Tage mit gutem Wetter, vielen Spielen, Spaß und Action im Wald. Ein großes Dankeschön an das ehrenamtliche Team!



„Kibimo“ ist der neue Kindergottesdienst in Neubrück



Nach zwei tollen Kinderbibelmorgen (Kibimo) 2021 und 2022 laden wir auch an weiteren Terminen Kinder von 6-13 Jahren zu einem fröhlichen Samstagmorgen ein, der mit einem gemeinsamen Frühstück beginnt und sich dann einem Thema widmet, welches mit Singen, Spielen, Geschichten erzählen, Theater spielen, basteln und Gottesdienst vorbereiten umgesetzt wird. Du willst dabei sein?

Der auf den Kibimo-Samstag folgende Sonntag wird dann immer als Familiengottesdienst gestaltet, bei dem Elemente und Ergebnisse für alle erlebbar werden.

Für die bessere Planung ist es prima, wenn Deine Eltern Dich anmelden (im Gemeindebüro, bei Frau Layer in der KiTa oder Frau Stangenberg-Wingering).

Herzliche Einladung!



Termine Jugendausschuss Neu HöVi

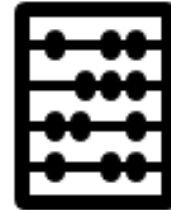
Mi 23.08.	JA	19 Uhr
Mi 27.09.	Ja-Ausflug	19 Uhr
Do 19.10.	Presbyterium-Jugendausschuss Begegnung und Austausch	18-20 Uhr
Mi 15.11.	JA	19 Uhr
24.11.-26.11.	Jugendmitarbeitenden Wochenende	
Fr 15.12	Weihnachtsfeier Jugend	19 Uhr



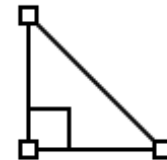
Wir sind die „Lernfüchse“



Die Lernfüchse ist eine Nachhilfegruppe der ökumenischen Familienwerkstatt HöVi, wo die Kinder dreimal in der Woche nachmittags hinkommen können, um ihre Hausaufgaben zu erledigen. Unser Konzept besteht daraus, dass die Kinder eine Stunde lang lernen und ihre Hausaufgaben erledigen und die andere Stunde mit uns und den anderen Kindern gemeinsam spielen können. Die Lernfüchse finden immer montags, mittwochs und freitags von 16-18 Uhr statt. Zurzeit besuchen 29 Kinder unser Nachhilfeangebot aufgeteilt auf die drei Wochentage. Pro Tag besuchen ungefähr 12 Kinder die Lerngruppe „Lernfüchse“.



Wir Teamer*innen sind ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Viele von uns unterstützen die Gruppe schon seit mehreren Jahren. Wir unterstützen die Kinder bei ihren Hausaufgaben, geben ihnen Hilfestellung bei Problemen und interagieren mit ihnen durch die gemeinsame Spielstunde. Vor den Ferien (Sommer-, Oster-, Herbst- und Winterferien) machen wir als gemeinsame Gruppe meistens immer eine gemeinschaftliche Aktivität. Das kann zum Beispiel ein Besuch im Kino sein, sowie ein Ausflug zum Spielplatz oder ein gemütliches Picknick im Park mit leckerem Eis.



Unser Angebot gibt es schon seit Anfang 2020 und die Nachfrage nach freien Plätzen steigt stetig.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

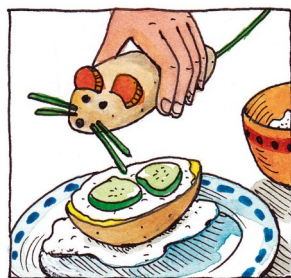
Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“

Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17



„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“



Deine Kartoffelmaus

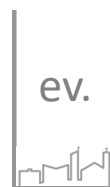
Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
auflösungen: bitten



WERBUNG



ANZEIGE DRUCKEREI

Gruppe namenlos

Die Gruppe namenlos trifft sich Freitags um 18:30 Uhr in der Trinitatiskirche in Neubrück. Das Thema des Tages wird meist in Form eines Kurzvortrags vorgestellt und danach erfolgt der Austausch und die Diskussion über das Thema in der Gruppe.

Folgende Termine mit Themen sind vorgesehen:

Freitag, 18.08.2023:

"250 Jahre Posaunenchor". Die Besonderheit und Entwicklung der Posaunenchöre - meist sind Posaunenchöre eine evangelische Besonderheit - wird dargestellt.

Freitag, 29.09.2023:

"Weltgebetstag 2023, Taiwan - Glaube bewegt". Vorstellung der Inhalte und Informationen zu dem Land des Weltgebetstages 2023 Taiwan

Freitag, 03.11.2023 :

"Berühmte (deutsche) Ärzte"

Freitag, 01.10.2023:

"Musik, besondere Lieder, Interpreten, Songwriter"; Vorstellung von Liedern mit besonderem Inhalt

Freitag, 26.01.2024:

"Besondere Frauen - Dichterinnen" Vorstellung von Dichterinnen und ihren Werken (z.B. Berta von Suttner, Annette von Droste-Hülshoff, Nelly Sachs, Dorothee Sölle u.a.)

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch **AUGUST 2023**



Blockflötenkreis

Mittwoch
17 Uhr

Leitung: Erika Splitt, Tel. 0221/89 43 66
Probe im Gemeindezentrum Trinitatis Neubrück

Kirchenchor

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!

Donnerstag
18.00-19.30 Uhr

Leitung: Xenia Ielnikova
Probe im Gemeinderaum Erlöserkirche,
Burgstraße 75

Posaunenchor Köln-Ost

Montag
19.30 Uhr

Leitung: Gerhard de Buhr, Tel. 0221/31 34 61
Probe im Gemeindezentrum Trinitatis Neubrück
Nähere Informationen:
www.posaunenchor-koeln-ost.de

Singkreis Neubrück – Ökumenischer gemischter Chor

Mittwoch
19 Uhr

Leitung: Christine Kaulbach, Tel. 0221/83 18 04
Probe im Gemeindezentrum Trinitatis Neubrück
Kontakt Marlies Mehrscheid Tel.

01522/9947993.

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

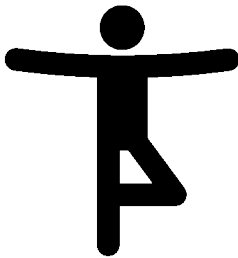
Gymnastik für Senior*innen

Mit leichten und einfachen Übungen trainieren wir unsere Bewegungsfähigkeit.
In diesem Kurs lernen wir Übungen mit denen wir unsere Muskulatur kräftigen, mobilisieren und dehnen können.

Donnerstag, 10.00 bis 11.00 Uhr Erlöserkirche, Gemeindeforum

Kosten 24,00 Euro

Bitte melden Sie sich bei der ökumenischen Familienwerkstatt an!



TANZGRUPPE „MINI-MÄUSE“ 4-7 JAHRE

Aula der Kath. Grundschule, Heßhofstraße
Leitung: Ilona Halbe, Tel. 0221/87 38 49

HÖVI-TANZGRUPPE AB 7 JAHRE

Aula der Kath. Grundschule, Heßhofstraße
Leitung: Ilona Halbe, Tel. 0221/87 38 49

TERMINE FÜR BABYS UND KLEINKINDER

Eltern-Kind-Gruppe

Montag

9.30 - 10.30 ELTERN-KIND SPIELGRUPPE AB 1 JAHR*,
ERLÖSERKIRCHE

Leitung: Ilona Halbe

11.00-12.00 ELTERN-KIND SPIELGRUPPE AB 1 JAHR*,
ERLÖSERKIRCHE

Leitung: Ilona Halbe

*Diese Gruppen sind kostenpflichtig und werden in Verbindung mit der ev. Familienbildungsstätte angeboten.

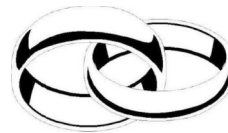


Taufen:

Jan Chwalek	
Levi Schönberger	Hö
Julian Munk	Vi

Trauungen:

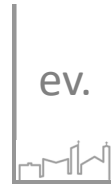
Mario Fejfar und Daniela Fontanarosa



Beerdigungen:



Friedrich Wilhelm Häfner	Hö
Helmut Felsmann	Vi
Manfred Schneider	Hö
Kurt Schürer	Vi
Anna Baum	Vi
Uwe Metzmacher	NB
Bernd Schwiedeps	NB
Rudolf Okulla	NB
Karin Mai	NB
Sieglinde Hollaender	NB
Viktor Gehring	NB
Erika Ergasopulos	NB
Ella Donis	NB
Helga Maria Gerbener	NB
André Steinweg	Hö
Wolfgang Lüttringhaus	Vi
Helga Faßbender	Vi
Monika Kieback	



Herzlichen Glückwunsch!



August 2023:

01.08. Peter Jütten
09.08. Bernhard Konetzki
14.08. Margot von Wirtz
23.08. Gisela Köhler
27.08. Rosel Pongracz

Oktober 2023:

02.10. Christa Lagodny
23.10. Ursula Schröper
24.10. Vera Aulbach
27.10. Hannelore Völger

September 2023:

05.09. Dr. Dieter Krebber
05.09. Erika Schöpe
05.09. Bernd Engler
09.09. Hannelore Winkler
16.09. Ingrid Koch
19.09. Karola Pätzold
21.09. Christa Lehmann
27.09. Brigitte Sagner

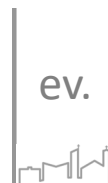
November 2023:

12.11. Gisela Josyuin
14.11. Manfred Köhler
16.11. Sophie Humpesch
22.11. Elisabeth Michalsky
24.11. Hans-Jochen Schaefer

Wir möchten Sie an dieser Stelle darüber informieren, dass wir Ihren Geburtstag aus Gründen des Datenschutzes nur mit Ihrer schriftlichen Einverständnis-erklärung veröffentlichen.

Hierzu haben Sie Gelegenheit, wenn Sie erstmalig zu Ihrem 70igsten Geburtstag in Höhenberg-Vingst bzw. in Neubrück von einer Dame unseres Besuchsdienstes besucht werden.

Auf einem vorbereiteten Formular können Sie uns dann Ihre schriftliche Zustimmung geben. Sie haben selbstverständlich auch die Möglichkeit, dieses Formular in den Pfarrbüros in Neubrück bei Frau Koniarek oder Höhenberg-Vingst bei Frau Kraska zu unterschreiben.

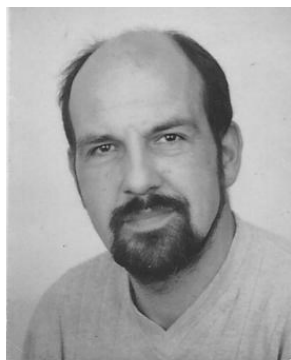


Arenz Haustechnik GmbH

Waldstraße 44 – 51107 Köln – Tel. 0221-8599874 – Fax. 0221-8599873,
Email: arenz.haustechnik@yahoo.de www.arenz-haustechnik.de

Brennwerttechnik - Solar - Wärmepumpen - Barrierefreie Bäder - Wohnungsanierung

Unser Mitarbeiter:



Herr Franz Malzmüller
Tel. 0171/750 18 89 oder Tel. 0221/859 98 74

Effizient Sanieren ab 1% Zinsen pro Jahr!

Stand 11/2013

Wir sind ein zertifizierter Fachpartner der Unternehmensgruppe Bosch/Buderus und stehen Ihnen gern zur Seite, wenn es um effiziente Sanierung in unserem Fachbereich geht.

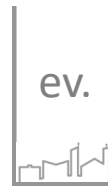
Dadurch steht uns ein aktuelles Programm der KfW- Bank und der Energielieferanten zur Verfügung, wo wir die passenden Förderprogramme, Fördermittel oder Zuschüsse bei Ihnen vor Ort einfach ermitteln können.

www.effizienzhaus-online.de



WIR SIND FÜR SIE DA

PFARRER/IN**für den Bezirk Höhenberg-Vingst:****JÖRG WOLKE**
Schulstraße 44, 51103 Köln
Tel. 0221/87 27 57
E-Mail: joerg.wolke@ekir.de**für den Bezirk Neubrück:****ANDREA STANGENBERG-WINGERNING**
Heppenheimer Straße 5, 51107 Köln
Tel. 0221/560 60 65 (Büro Neubrück, AB)
Tel. 0221/89 15 56 (Büro Ostheim, AB)
in dringenden Fällen mobil unter 0178/670 23 55
E-Mail: andrea.stangenberg-wingerning@ekir.de
Sprechzeiten (nach Vereinbarung):
*Mi. 17.00 -18.00 Uhr***GEMEINDESEKRETARIAT****für den Bezirk Höhenberg-Vingst:****ANDREA KRASKA**
Burgstraße 75, 51103 Köln Tel. 0221/933 76 62
Fax 0221/933 76 61
E-Mail: Andrea.Kraska@ekir.de
Sprechzeiten: Di./Do. 08.30-12.30 Uhr und
*13.30-16.30 Uhr***für den Bezirk Neubrück:****MICHAELA KONIAREK**
Europaring 35, 51109 Köln Tel. 0221/560 60 60;
E-Mail: michaela.koniarek@ekir.de
Sprechzeiten: Mi. 09.00-12.00 Uhr,
*Fr. 09.00-12.30 Uhr***JUGENDLEITERIN &
JUGENDLEITER****PETRA KEMPE UND PASCAL BIEL**
Jugendbüro, Burgstraße 75, 51103 Köln
Tel. 0221/87 94 40
E-Mail: ev.jugend@hoevi.de**ÖKUMENISCHE
FAMILIENWERKSTATT****SABINE NEUBERT**
Jugendbüro, Burgstraße 75, 51103 Köln
Tel. 0221/87 94 40



WIR SIND FÜR SIE DA

KINDERGARTEN

im Bezirk Höhenberg-Vingst:
CLAUDIA JURASCHKA
Burgstraße 75, Tel. 0221/87 20 66
E-Mail: kita.hoehenberg@ev-kitaverband-koeln-rrh.de

im Bezirk Neubrück:
JASMIN LAYER
Evangelische Kindertagesstätte „Regenbogen“
Europaring 33, 51109 Köln
Tel. 0221/89 49 68
E-Mail: kita.neubrueck@ev-kitaverband-koeln-rrh.de
Sprechstunde: Dienstag 14-16 Uhr

KIRCHENMUSIKERIN

XENIA IELNIKOVA
TEL: 02219337662-GEMEINDEBÜRO
E-MAIL: ELNIKOVAZP@GMAIL.COM

ERIKA SPLITT
Tel. 0221/89 43 66
E-Mail: erika.splitt@vodafone.de

KÜSTER

für den Bezirk Höhenberg-Vingst:
HANS-HERMANN KUHN
Burgstraße 75, 51103 Köln
Tel. 0221/933 76 62 (Pfarrbüro)
hans-hermann.kuhn@ekir.de

für den Bezirk Neubrück:
PETRA KILIAN
Europaring 31-35, 51109 Köln
Tel. 0176 84911529
erreichbar: Di./Do./Fr. 8-10 und 15-18 Uhr

TELEFONSEELSORGE

TEL. 0800/11 10 111
jederzeit erreichbar

SPENDENKONTO DER KIRCHENGEMEINDE VINGST-NEUBRÜCK-HÖHENBERG:

IBAN DE85 3705 0198 0039 7729 59 (SK KölnBonn)

